



## Freizeit für Jungschiedsrichter in Pleinfeld vom 12. - 14. Januar 2018



Auch in diesem Jahr trafen sich die Nachwuchsschiedsrichter in Pleinfeld zur obligatorischen Wochenendfreizeit. Auch drei Damen waren mit von der Partie. Mit Steffen Brütting und Markus Modschiedler konnten zwei sehr interessante Referenten gewonnen werden.

Am Freitag reiste man bis 16:30 h an. Dass die Veranstaltung auch ernste Phasen hatte, merkten die Teilnehmer gleich zu Beginn. Ein **Regeltest** war angesagt. Danach konnte Steffen Brütting, der Spiele bis zur 3. Liga leitet, das Interesse der Zuhörer gewinnen. Er erzählte, wie sein Werdegang über Landesliga, Bayernliga bis in die 3. Liga war. Dabei lies er auch das Beachtungswesen des DFB nicht aus. So mancher Nachwuchsschiedsrichter konnte sich das sicher für sich auch vorstellen. Peter Werner verbindet mit Steffen ein enges Freundschaftsverhältnis. Während der Aufstiegsphase durfte Peter bei Landesligaspielen an der Linie agieren.



Den Abschluss der Lehrarbeit bildete das Betrachten von Videoszenen mit kniffligen Spielsituationen. In reger Beteiligung wurde hier um eine richtige, sinnvolle Bewertung gerungen.

Steffen Brütting (li.)  
und  
Peter Werner



Mit dem Abendessen wurde dann zum gemütlichen Abend übergeleitet.



Es gab Grillplatte mit verschiedenen Sorten Fleisch, dazu Tomatenreis und Salat.

Nach dem Abendessen wurde der 'Spielabend' gestartet.



Es blieb aber beim eher harmlosen 'Karteln'. Aber nicht alle wollten Schafkopfen, Pokern oder 'Schnauzen'. Einige fanden sich auch zu einer interessanten Rederunde zusammen.

Ein paar waren so ausdauernd, dass sie erst morgens früh zu Bett gingen.



Am Samstagmorgen, einige waren bestimmt noch nicht voll bei der Sache, war dann Markus Modschiedler (re. Bild) vom Verbandslehrstab (VLS) zu Gast. Anhand von sehr interessanten Spielszenen, die auf der Leinwand verfolgt werden konnten, wurde dann auch der Letzte richtig aufgeweckt. Markus, der sich schon fast regelmäßig bei den Schiedsrichtern der Frankenhöhe-Nord sehen lässt, brachte die Vorstellung des Bayerischen Fußballverbandes zur Auslegung der Regeln anhand von Spielszenen an die Teilnehmer.



Archivbild, 2016.



**Beide Gastreferenten erhielten als Dankeszeichen für ihren Besuch ein Geschenk in Form eines 'Fresspäckchens'.**



Zum Mittagessen am Samstag gab es *Pasta mit dreierlei Soßen.*

Wie man auf dem Bild sieht, hat sich auch ein einsames Wienerle dazugesellt.

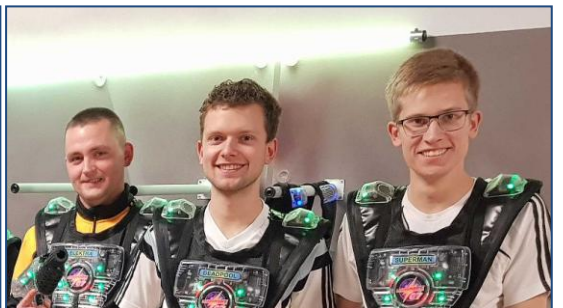




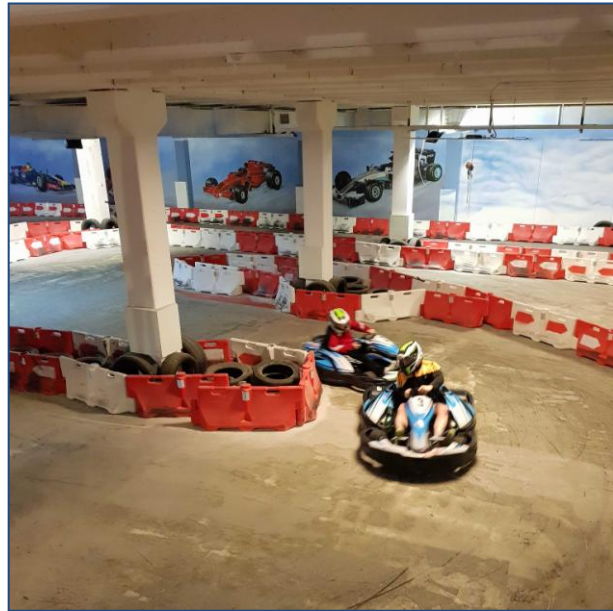
Der Samstagnachmittag stand jetzt zur freien Verfügung. Ziel war der Indoor Funpark Pleinfeld



Die einen suchten sich die **Kartbahn** als Vergnügen aus, andere wiederum besuchten die **Laser-Arena**. Überdies fand die Endrunde des Kreises Frankenhöhe/Nürnberg im Hallenfußball (Futsal) an diesem Nachmittag in Herrieden statt. Hier war Michael Emmert zur Leitung von Spielen eingeteilt.. Auch dorthin suchten Einige den Weg.



In der Laser-Arena



### Auf der Kartbahn

Zum Abendessen kehrten dann alle wieder unversehrt zurück. Es gab überbackene Nudeln und Nudelsalat.



Bei allen dargebotenen Speisen ist der Trend zur italienischen Küche unverkennbar. Wenn auch die Grillplatte am ersten Abend eher internationalen Charakter hat.

Für das Menüangebot zeichnete wieder Peter Werner verantwortlich. In diesem Jahr hat er sich mit Simon Dimmerling (li.) und Kevin Hegwein (re.) Hilfe für die Küchenarbeit geholt. Unverkennbar ist, dass Peter jetzt der Küchenchef ist. Woran erkennt man das? Peter hat keine Schürze an!

**Der Samstagabend verlief wie der Abend zuvor. Es wurde wieder 'gekartelt' oder sich unterhalten.**

Der Sonntagmorgen diente dazu, ein Resümee über die Veranstaltung zu ziehen. Nach den Abschlussworten war noch eine wichtige Aufgabe zu erledigen. Die Räumlichkeiten sollten so sauber verlassen werden, wie sie bei der Ankunft vorgefunden wurden.

Als dies erledigt war, machten sich nach und nach die Teilnehmer auf den Nach-Hause-Weg.

**Wieder einmal ging eine sehr gelungene und harmonische Wochenendfreizeit zu Ende**

Bildoriginal und Textvorlage von Peter Werner  
Bildaufbereitung und Textausgestaltung von Gerhard Hitz